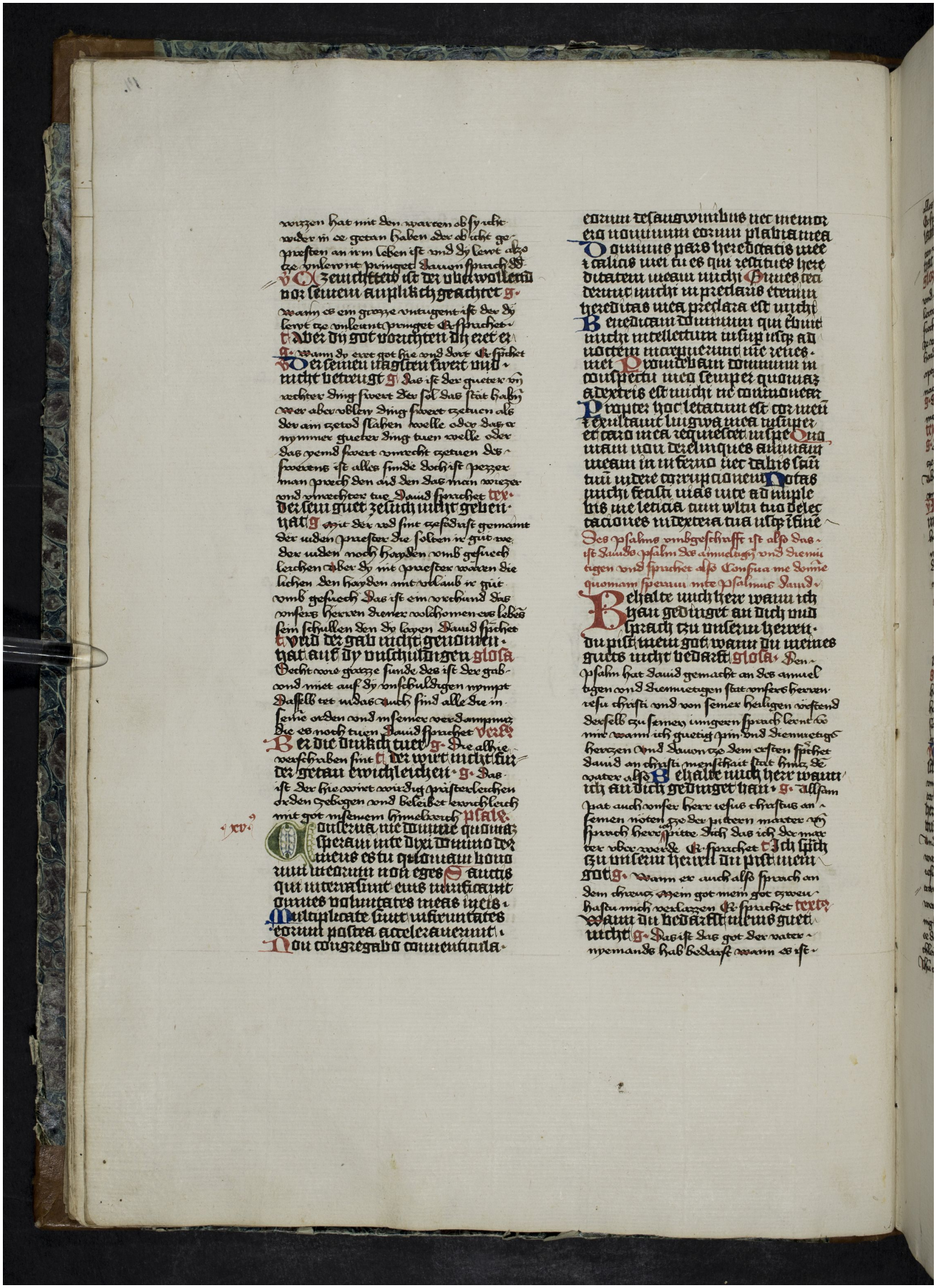
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zeuzen hat mit den warten ob sy ehe
wider in ce getan haben der ob eht ge
presten an irm leben ist vnd dy lewt alzo
ze vnlewnt pringet Darum spricht W
O zeuchtteid ist dy vbelwollenden
vor leuten auplikch gemachet g.
wann es ein grozze vntugent ist der dy
lewt ze vnleunt pringet Er sprichet
t Wer dy got vorchten dy eret er
g. Wann dy eret got hie vnd dort Er sprichet
V Der leuten magleu lwert vnd
nicht betrugt g Das ist der gueter vn
verchter dmg swert der sol das stet haln
Aber aber vblen dmg swert zetuen als
der am zetod slahen welle oder das e
nymmer gueter dmg tuen welle oder
das yemd swert vnrecht zetuen des
peccens ist alles sunde Doch ist pezzer
man prech den ad den das man wrezz
vnd vnrechter tue Dauid sprichet tex
Der leu guet zeluch nicht geben
hat g Ayt der vd sint zesdrust gemamt
der uden praester die solten in gut we
der uden noch harden vmb gesuech
lechen Aber dy mit praester waren die
lichen den harden amt vrlaub in gut
vmb gesuech Das ist ein vrehund das
vnsers herren diener wolchomen es lebes
sein schullen den dy leyen Dauid sprichet
t vnd der gab nicht geuonnen
hat auf dy vnschuldigen glosa
Recht vor grozze sunde des ist der gab
vnd niet auf dy vnschuldigen nymmt
Dasselb tet vndas Auch sind alle die in
seine orden vnd in seiner verdampnuz
die es noch tuen Dauid sprichet vers
Wer die vnrich tuet g. Die alhie
verschraben sint t der wirt nicht fur
der getan ewichleichen g. Das
ist der hie wirt wirdig priesterlechen
orden Gebogen vnd beleibet ewichleich
mit got in seinem himelreich psalm
xv. Conserua me domine quoniam
speraui in te dixi domino de
meus es tu quoniam bono
rum meorum non egis S anctis
qui in terra sunt eius mirificauit
omnes voluntates meas in eis
M ultiplicate sunt infirmitates
eorum postea acelerauerunt
N on congregabo conuentiacula
eorum de sanguinibus nec memor
ero nominum eorum per labia mea
D ominus pars hereditatis mee
et calicis mei tu es qui restitues here
ditatem meam mihi F unes ce
ciderunt mihi in preclaris etenim
hereditas mea preclara est mihi
B eneedicam dominum qui tribuit
mihi intellectum insuper usq ad
noctem increpuerunt me renes
mei P ouidebam dominum in
conspectu meo semper quoniam
a dextris est mihi ne commouear
P ropter hoc letatum est cor meum
et exultauit lingua mea insuper
et caro mea requiescet in spe Quo
niam non derelinques animam
meam in inferno nec dabis sanc
tum tuum videre corruptionem N otas
mihi fecisti vias vite ad impple
bis me letitia cum vultu tuo delec
tationes in dextera tua usq ibime
Des psalms vnbgeschrifft ist also das
ist Dauids psalm Des annelygen vnd Diemu
tigen vnd sprichet also Conserua me domine
quoniam speraui in te Psalmus Dauid
B behalte mich herr wann ich
han gedinget an dich vnd
sprach zu unserm herren
du pist mein got wann du meines
guets nicht bedarfst glosa Den
psalm hat Dauid gemacht an des annel
tigen vnd Diemutigen stat unsers herren
ihesu christi vnd von seiner heiligen westend
derselb zu seinen iungern sprach kerent ce
mir wann ich guetig pin vnd Diemutigs
herzen Vnd Dauon ze dem ersten sprichet
Dauid an christi menschiait stat hinz Er
vater also B behalte mich herr wann
ich an dich gedinget han g. allsam
hat auch unser herr ihesus christus an
seinen nöten ze der pitteren marter ch
sprach herr spritte dich das ich der mar
ter vber werd Er sprichet t Ich sprich
zu unserm herren du pist mein
got g. Wann er auch also sprach an
dem chreuz Mein got mein got zweu
hastu mich verlazzen Er sprichet tex
Wann du bedarfst mines guet
nicht g. Das ist das got der vater
nymands hab bedarft wann es ist